



DIE BEWEGTE FESTIVAL-GESCHICHTE

2006 Der Kanton Schaffhausen sucht in seinem Visionenpapier einen kulturellen Leuchtturm, welcher überregional wirkt. Der Herrenacker bietet sich an für ein Musikfestival.

Thomas Nyffenegger (Initiant), Simon Vogel und Adrian Brugger gründen den Verein «das festival» und gelten als Gründer des Schaffhauser Festivals. Beim wöchentlichen Pizzaessen im kleinen Büro an der Hochstrasse in Schaffhausen wird die Idee weiterentwickelt. Die ersten Anläufe scheitern an der Finanzierung. Nachdem das Musical die «Schwarzen Brüder» in der Stahlgiesserei gescheitert ist, will in Schaffhausen niemand in ein neues Eventprojekt investieren.

2010 Dank der Zusage der Migros, der Stadt und des Kantons Schaffhausen findet im 2010 die erste Ausgabe unter dem Brand «das festival» statt. Das dreitägige Festival wird von rund 10'000 Musikfans besucht. Dabei schrammt das Festival beinahe an einer programmlichen Katastrophe vorbei. Der wichtigste Headliner Simple Minds war auf 22Uhr geplant. Um 20.15 erreicht den Veranstalter die Nachricht, dass der Tourbus im Südportal des Gotthards stecken geblieben ist. Simple Minds erreichte dank Polizeieskorte Schaffhausen um 23.55. Der Stadtpräsident bewilligte unkonventionell auf Platz, dass das Konzert bis 01.30 durchgeführt werden durfte. Dadurch erlangt «das festival» erstmals nationale Aufmerksamkeit.

2011 Euphorisiert von der Erstausgabe plant der Verein «das festival» die 2011er Ausgabe bereits über vier Tage. In der Nachbetrachtung ein grosser Fehler. Leider muss der Headliner Duran Duran wegen einer Erkrankung des Leadsängers kurzfristig absagen. Der libanesisch-britischer Sänger Mika springt als Ersatz ein, kann die Zugkraft von Duran Duran leider nicht kompensieren. «das festival» erleidet ein 6-stelliges Defizit und die Existenz der Musikveranstaltung ist ernsthaft gefährdet. Simon Vogel und Adrian Brugger glauben an den jungen Event und übernehmen die Schadenssumme. Sie gründen die Flow Productions AG und bilden professionelle Strukturen. Thomas Nyffenegger wird als Ehrenpräsident des Vereins «das festival» verdankt und verabschiedet.

2012 Durch die neue Organisation – 200 Stellenprozente arbeiten neu das ganze Jahr hindurch für das Festival – festigt sich der Event und die 3. Festivalausgabe geht ohne Vorfälle über die Bühne. Im Zug der neuen Ausrichtung macht der ursprüngliche Festivalname «das festival» der neuen Marke STARS IN TOWN Platz. Der Verein «das festival» wird zur Plattform der freiwilligen Helfer.

2013 Unter dem neuen Festival-Namen STARS IN TOWN und einem neuen Kommunikationsauftritt findet das Schaffhauser Festival zum vierten Mal statt. Mit rund 20'000 Besuchern und dem ersten ausverkauften Festivalabend wird die neue Ausrichtung untermauert.

2014 Die Stars in Town AG fungiert neu als Rechteinhaber und die Flow Productions AG wird als Generalunternehmung mit der Durchführung des Festivals beauftragt.

Die kurzfristige Absage der Band Status Quo (Lead-Gitarrist Rick Parfitt leidet an Herzproblemen) kann durch das Schweizer Urgestein Krokus innerhalb von zwei Tagen kompensiert werden. Im neu konstituierten Verwaltungsrat werden die Strategie und Ausrichtung weiterentwickelt. Einsitz nimmt neu Christof Huber vom Openair St. Gallen (neu Gadget abc Entertainment Group AG), welcher seit 2013 die Verantwortung für das Programmbooking inne hat.

2015 Das Festivalprogramm wird auf fünf Tage ausgebaut. Am Sonntag findet unter dem Subbrand STARS IN TOWN SWISS MUSIC ein zusätzlicher Schweizer Tag statt. Mit 29'000 Besuchern wird ein neuer Publikumserfolg verzeichnet.

2016 An den fünf Festivaltagen wird festgehalten. Das 2015er Festival wird durch die Kultband Faithless eröffnet. Status Quo holt sein abgesagtes Konzert nach, leider wieder ohne Rick Parfitt, welcher wenige Monate danach stirbt.

2017 In diesem Jahr begrüsst Stars in Town den kanadischen Rockstar Bryan Adams. Neu findet auf dem Fronwagplatz eine zweite Bühne statt. Darauf präsentieren sich Schweizer Nachwuchstalente, welche kostenlos genossen werden können.

2018 Mit der Metalband Nightwish und dem Popact James Blunt treten grosse Namen auf und STARS IN TOWN präsentiert eine grosse Breite der verschiedenen Populären Musik-Genres. Mitgründer Simon Vogel entscheidet sich eine neue Firma für mobile Eventbauten zu gründen und verlässt die Stars in Town AG. Anstelle der Flow Productions AG wird das Generalunternehmer-Mandat für die Umsetzung des Festivals der Konzeptbude GmbH übertragen, welche das Festival 2019 plant und umsetzt.

2019 Das Festival feiert Jubiläum – 10 Jahre STARS IN TOWN. Mit rund 55'000 Besuchern (inkl. kostenlosem Angebot) erzielt das Schaffhauser Festival einen neuen Publikumserfolg. STARS IN TOWN hat es innert 10 Jahren geschafft zu den relevantesten Schweizer Festivals aufzusteigen. Zwischenzeitlich arbeiten das ganze Jahr hindurch vier Mitarbeiter für STARS IN TOWN und über 600 freiwilligen Helfer repräsentieren das Festival. Stars in Town gehört zudem zu den wertvollsten Marken in der Region, welche in die ganze Schweiz hinausleuchtet.

2020 / 2021 STARS IN TOWN muss infolge der weltweiten Corona-Pandemie pausieren. Im 2021 veranstaltet der Verein «das festival» das Transformationsprojekt «Intro Festival». Dieses setzt sich durch 10 Tage Openair Kino, einem Comedy-Abend mit Kaya Yanar und zwei Konzertabenden mit Dabu Fantastic, Lo & Leduc, Stefanie Heinzmann und Pegasus zusammen. Ein erster Lichtblick am dunklen «Corona»-Horizont.

2022 Nach zwei Jahren pandemiebedingten Zwangspause darf STARS IN TOWN wieder stattfinden. Unter dem Motto «More than Music» wird ein Relaunch umgesetzt. Stars in Town erscheint im neuen Look, welcher durch Grafikagentur «die Gestalter» aus St. Gallen realisiert wurde. Das Gesamterlebnis wird mit Projektionen an den Hauswänden, Dekorationselementen, Walking Acts und einer Weiterentwicklung der 2. Bühne essenziell gestärkt. Neu findet das Festival über zwei Wochen und sechs Festivaltage statt. Mit rund 60'000 Besuchern wird ein neuer Publikumsrekord erreicht.